

Dienstag 5. Juli 2016

Nummer 723

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Nach dem britischen Referendum das Verhältnis zwischen den "beiden Europa" klären

Autoren: Thierry Chopin, Jean-François Jamet



Das Ergebnis des Brexit-Referendums katapultiert das Vereinigte Königreich ins Ungewisse und in wohl langwierige Verhandlungen mit der Europäischen Union über den Austritt der Briten und ihr künftiges Verhältnis zur EU. Das Ergebnis macht jedoch auch ein Nachdenken über ein Europa der verschiedenen Integrationstiefen nötig, insbesondere ein aus Binnenmarkt und Eurozone bestehendes Europa der "zwei Geschwindigkeiten".

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Preis/Journalismus - Zustand der EU **Finanzkrise** : Frankreich - Großbritannien - Kredit/EU **Migration** : Europol - Balkan **Europäischer Rat** : Schlussfolgerungen - Erklärung **Kommission** : Haushalt - Kinder - Südkorea - Georgien/Moldawien **Parlament** : Referendum/UK **Rat der Europäischen Union** : Sanktionen/Russland - Fischerei **Diplomatie** : Sicherheit - EU/USA - Westbalkan **Deutschland** : Frankreich/Deutschland **Österreich** : Wahl **Luxemburg** : Luxleaks **Niederlande** : Ratspräsidentschaft **Großbritannien** : Kandidaturen - Fragen/EU - Wirtschaft - Schottland - UK/EU - Labour - Rücktritt **Slowakei** : Ratspräsidentschaft **Europarat** : Roma/Tschechien **Eurostat** : Arbeitslosigkeit **Eurobarometer** : Bürger/EU **Kultur** : Theater/Avignon - Festival/Berlin - Rock/Bospop - Fotografie/Arles - Musik/Bilbao - Exit - Ausstellung/Landerneau

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Vergabe des deutsch-französischen Journalismuspreises



Die Vergabe des deutsch-französischen Journalismuspreises (PFAJ) 2016, dessen Partnerin die Stiftung ist, fand am 29. Juni im Allianz-Forum in Berlin statt. Zuvor diskutierten der deutsche Finanzminister Wolfgang Schäuble und der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn... [Fortsetzung](#)

"Schuman-Bericht zu Europa und zur Lage der Union 2016"

Die 10. Ausgabe des "Schuman-Berichts zu Europa und zur Lage der Union 2016" ist erschienen und online wie im Buchhandel erhältlich. Bestellen Sie ihn!.. [Fortsetzung](#)



Finanzkrise :

Französischer Schuldenstand erreicht neues Hoch



Der öffentliche Schuldenstand Frankreichs belief sich im ersten Quartal auf 2.137,6 Mrd. Euro und lag somit um 40,7 Mrd. Euro höher als im Vorquartal. Das gab das nationale Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien (Insee) bekannt... [Fortsetzung](#)

Großbritannien verliert sein AAA



Standard & Poor's sowie Fitch haben am 27. Juni die Kreditwürdigkeit des Vereinigten Königreichs von Triple-A auf "AA" herabgestuft. Sie begründeten dies mit der Entscheidung der Wähler für einen EU-Austritt und die dadurch entstandene Unsicherheit... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

S&P setzt die Kreditwürdigkeit der EU nach dem britischen Referendum herab



Die Rating-Agentur Standard & Poor's hat am 30. Juni die Bewertung der langfristigen Kreditwürdigkeit der Europäischen Union herabgesetzt und die Entscheidung mit den Unsicherheiten erklärt, die der Austritt Großbritanniens aus der EU nach sich ziehen werde... [Fortsetzung](#)

Migration :

Der Handel mit Migranten nimmt zu und wird zunehmend profitabel



Europol gab am 27. Juni bekannt, dass im ersten Halbjahr 2016 7.000 neue Verdächtige im Zusammenhang mit dem Handel mit Geflüchteten identifiziert wurden. Die Agentur berichtete außerdem davon, dass der Handel für die Kriminellen immer profitabler werde, weil die von Flüchtlingen gezahlten Preise explodierten... [Fortsetzung](#)

Starker Rückgang der illegalen Migration über den Westbalkan



Frontex veröffentlichte am 1. Juli einen Bericht zu den Staaten des Westbalkans im ersten Quartal 2016. Die Zahl der illegal über die Türkei, Griechenland und Bulgarien einreisenden Flüchtlinge ist im Vergleich zum Vorquartal um 84% auf 215.000 zurückgegangen...

[Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Schlussfolgerungen des Europäischen Rats



Die 28 Staats- und Regierungschefs der EU haben am 28. Juni das Ergebnis des Referendums in Großbritannien beraten. Außerdem haben sie Beschlüsse gefasst zur Migration, zu den Außenbeziehungen sowie zu Beschäftigung, Wachstum und Investitionen... [Fortsetzung](#)

Erklärung der Staats- und Regierungschefs zum Ergebnis des Brexit-Referendums



Im Rahmen eines informellen Treffens am 29. Juni veröffentlichten die 27 Staats- und Regierungschefs eine Erklärung, die daran erinnert, dass europäisches Recht bis zum endgültigen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union anzuwenden bleibt... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Haushaltsentwurf der EU für 2017

Die Kommission präsentierte am 30. Juni ihren Haushaltsentwurf der EU für 2017, der Ausgaben im Umfang von 134,9 Mrd. Euro umfasst... [Fortsetzung](#)



Schutz von Kindern in transnationalen Rechtsstreiten



Die Europäische Kommission hat am 30. Juni eine Verbesserung der Regeln zum Schutz von Kindern in transnationalen Rechtsstreiten über Sorgerecht, Besuchsrecht und die Erziehung in Aussicht gestellt... [Fortsetzung](#)

Abkommen zwischen der EU und Südkorea: Positive Auswirkungen auf den Handel



Aus Anlass des fünfjährigen In-Kraft-Inkrafttretens des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Südkorea veröffentlichte die Kommission am 1. Juli einen detaillierten Bericht zu wirtschaftlichen Auswirkungen des Abkommens. So hat sich das Handelsdefizit der EU gegenüber Südkorea in einen Handelsüberschuss gewandelt und die Exporte aus der EU nach Südkorea sind seit 2011 um 55% angestiegen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Assoziationsabkommen EU-Georgien und EU-Moldawien



Die Assoziationsabkommen zwischen der EU und Georgien sowie Moldawien sind am 1. Juli in Kraft getreten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Debatte und Abstimmung zum britischen Referendum



In einer außerordentlichen Sitzung des Europäischen Parlaments beschlossen die Abgeordneten eine Resolution zu den Ergebnissen des Referendums in Großbritannien und dessen Konsequenzen für die Europäische Union... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Verlängerung der Wirtschaftssanktionen gegen Russland



Der Rat der Europäischen Union hat am 1. Juli die Wirtschaftssanktionen gegen Russland um ein halbes Jahr bis 21. Januar 2017 verlängert... [Fortsetzung](#)

Fischereiverbot in Gewässertiefen über 800m



Die Europäische Union gab am 30. Juni ein Verbot der Fischerei in Gewässertiefen von über 800 Metern bekannt. Nach Jahren der Verhandlungen kamen damit Mitgliedstaaten, Kommission und das Europäische Parlament zu einer Übereinkunft in dieser Frage... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Globale Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der EU



Im Rahmen des Europäischen Rats am 28. Juni präsentierte Federica Mogherini die neue Globale Strategie der EU für die Außen- und Sicherheitspolitik... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Partnerschaft zwischen den USA und der EU



Im Rahmen einer Pressekonferenz mit dem amerikanischen Außenminister John Kerry erinnerte Federica Mogherini daran, dass die Partnerschaft zwischen der EU und den USA solide und zentral bleibe...

Paris-Balkan-Gipfel

Der dritte Westbalkangipfel fand am 4. Juli in Paris statt. Unter Beteiligung von 5 Mitgliedstaaten (Deutschland, Österreich, Kroatien, Italien und Slowenien) und sechs Nachbarländern (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien), sollte der Gipfel der gemeinsamen Suche nach Lösungen für die Region dienen... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Deutsche und Franzosen schätzen sich und wünschen sich mehr europäische Kooperation



Laut einer in Deutschland und Frankreich durchgeführten Umfrage von Infratest-Dimap und TNS-Sofres haben die Mehrheit der Deutschen und Franzosen ein positives Bild voneinander. Außerdem wünscht eine Mehrheit der Bevölkerung beider Länder eine verstärkte europäische Kooperation und plädiert für eine gemeinsame Wirtschafts- und Finanzpolitik... [Fortsetzung](#)

Österreich :

Die österreichische Präsidentschaftswahl für ungültig erklärt



Das österreichische Verfassungsgericht erklärte am 1. Juli die zweite Runde der Präsidentschaftswahl vom 24. Mai 2016 wegen Unregelmäßigkeiten bei der Auszählung für ungültig... [Fortsetzung](#)

Luxemburg :

Bewährung für die Luxleaks-Whistleblower



Die luxemburgische Justiz sprach Antoine Deltour und Raphael Halet des "Diebstahls und des Bruchs des Berufs- und Geschäftsgeheimnisses" sowie "des Zugriffs auf oder Aufrechterhaltens eines elektronischen Betrugssystems, der Geldwäsche und der Verletzung des Geschäftsgeheimnisses" schuldig... [Fortsetzung](#)

Niederlande :

Die Niederlande beenden ihre Ratspräsidentschaft



Die Niederlande haben am 30. Juni ihre Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union abgeschlossen, die insbesondere der Überwindung der Flüchtlingskrise sowie der Innovation, dem Wachstum und der Schaffung von Arbeit gewidmet war... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Ein neuer britischer Premier am 9. September



Der Name des Nachfolgers von David Cameron wird am 9. September bekanntgegeben, nachdem die Kandidaturen am 29. und 30. Juni eingereicht wurden. Boris Johnson wird nicht antreten. Die Kandidaten sind Theresa May, Michael Gove, Stephen Crabb, Liam Fox und Andrea Leadsom... [Fortsetzung](#)

Rede von David Cameron in Westminster



Der britische Premier äußerte sich am 29. Juni vor dem britischen Parlament, um von den Diskussionen mit den Staats- und Regierungschefs der EU am Vorabend zu berichten. Er gab dabei insbesondere zu Protokoll, dass diese nicht bereit seien, Großbritannien alle Vorteile ohne gewisse Kosten zu gewähren. Dies sei "eine Herausforderung für den nächsten Premierminister"... [Fortsetzung](#)

George Osborne äußert sich zum Referendum



Schatzkanzler George Osborne gab am 27. Juni bekannt, dass er nach der Rücktrittsankündigung David Camerons und dem britischen Ansinnen, den Artikel 50 der europäischen Verträge nicht sofort zur Anwendung zu bringen, keinerlei wirtschaftliche Notmaßnahmen vorsehe und erst gemeinsam mit dem nächsten Premier das britische Budget einer Revision unterziehen werde... [Fortsetzung](#)

Nicola Sturgeon will ein schottisches Unabhängigkeitsreferendum vorbereiten



Die schottische Erste Ministerin Nicola Sturgeon trat am 28. Juni vor das schottische Parlament, um ihr Land zur Einheit und die britische Regierung zu einer Entscheidung zum Umgang mit dem Ergebnis des Referendums aufzurufen. Am 29. Juni besuchte sie Brüssel, um EU-Vertreter zu treffen und mit ihnen die künftige Situation Schottlands zu besprechen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Oliver Robbins nach Referendum für Beziehungen zur EU verantwortlich



Oliver Robbins, vormals hoher mit der Migrationspolitik beauftragter Funktionär im Innenministerium, wurde am 29. Juni als Leiter des neuen Arbeitsstabs für EU-UK-Beziehungen nach dem Referendum nominiert... [Fortsetzung](#)

Jeremy Corbyn lehnt nach Misstrauensvotum Rücktritt ab



Der Vorsitzende der Labour-Partei gab am 28. Juni bekannt, dass er trotz eines Misstrauensvotums von 172 gegen 40 Labour-Parlamentsabgeordneten einen Rücktritt ablehne. Mehrere hohe Verantwortliche der Partei sind unterdessen zurückgetreten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rücktritt von Nigel Farage als Vorsitzender von UKIP



Nigel Farage gab am 4. Juli seinen Rücktritt vom Vorsitz der europa- und migrationskritischen Partei UKIP bekannt... [Fortsetzung](#)

Slowakei :

Die Slowakei beginnt ihre Ratspräsidentschaft



Die Präsidentschaft des Ministerrats der Europäischen Union ging am 1. Juli für sechs Monate auf die Slowakei über. Das Land gab am 30. Juni sein Präsidentschaftsprogramm bekannt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Diskriminierung von Roma in der Tschechischen Republik



Der Europarat rief Tschechien am 1. Juli dazu auf, Diskriminierung von Roma noch stärker zu bekämpfen... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Arbeitslosigkeit: leichter Rückgang



Laut Eurostat lag die Erwerbslosenquote im Mai bei 8,6% in der Europäischen Union und 10,1% in der Eurozone, verglichen mit 9,6% und 11% im Vorjahresmonat... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Wahrnehmung und Erwartungen der EU-Bürger

Das Europäische Parlament veröffentlichte am 1. Juli die Ergebnisse einer Eurobarometer-Umfrage, die zwischen 9. und 18. April durchgeführt wurde. Sie hatte vor allem die Wahrnehmung der EU und



die Erwartungen der Bürger zum Gegenstand. Laut der Umfrage sollte der Kampf gegen den Terrorismus oberste Priorität genießen, vor dem Kampf gegen die Arbeitslosigkeit, die Steuerflucht, die Migration, dem Schutz der Außengrenzen und der Umwelt... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Festival von Avignon



Die 70. Ausgabe des Theaterfestivals von Avignon, das mehr als 30 Aufführungen umfasst, wird vom 6. bis 24. Juli stattfinden... [Fortsetzung](#)

Foreign Affairs-Festival in Berlin



Vom 5. bis 17. Juli findet in Berlin das "Foreign Affairs"-Festival statt, das zeitgenössische Performance-Kunst zeigt... [Fortsetzung](#)

Bospop Festival in den Niederlanden



In Weert in den Niederlanden findet vom 9. bis 10. Juli das Bospop-Festival statt... [Fortsetzung](#)

Fotografie-Treffen von Arles



Das 47. Fotografie-Treffen von Arles findet bis zum 25. September statt und zeigt mehr als 60 Ausstellungen... [Fortsetzung](#)

Bilbao BBK live



Von 7. bis 9. Juli findet in Bilbao BBK live ein Musikfestival statt, das die Innenstadt Bilbaos zur Feiermeile macht... [Fortsetzung](#)

Exit-Festival



Im serbischen Novi Sad findet vom 7. bis 10. Juli das Exit-Festival statt, das seit 15 Jahren die größten Pop-Künstler der Welt zusammenbringt... [Fortsetzung](#)

Chagalle-Ausstellung in Landerneau



Bis zum 1. November präsentiert die Kultur-Stiftung Hélène & Édouard Leclerc erstmals in Landerneau eine Ausstellung zu Marc Chagall... [Fortsetzung](#)

Agenda :



4. Juli
Paris

4

Jul

Westbalkan-Gipfel

4

Jul

4. bis 7. Juli
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments**7**

Jul

7. bis 8. Juli
Bratislava
Informelles Treffen der Innen- und Justizminister**8**

Jul

8. bis 9. Juli
Warschau
NATO-Gipfel**11**

Jul

11. Juli
Brüssel
Eurogruppe**11**

Jul

11. bis 12. Juli
Bratislava
Informelles Treffen der Umweltminister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:

 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung**Die Redaktion des Newsletters :**Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Rodolphe Baron, Angéline Garde, Patricia Gautier, Emma Giraud,
Guillaume Gorge, Morgane Mounier, Laura Zani**Chefredakteur : Charles de Marcilly**
Publikationschef : Pascale JoanninKontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}